

# Pressemitteilung

13. Juli 2010



Zentrale Stelle: 01 80-5 18 09 08

## „Krebs ist heilbar, wenn man ihn früh genug erkennt.“

HAUZENBERG/PASSAU. Moderne Medizintechnik macht es möglich, dass Tumore heute bereits in sehr frühen Stadien entdeckt werden können. Dr. Wolfgang Baumgartl ist Facharzt für Radiologie. Die Redaktion sprach mit ihm über Krebs-Früherkennung.

*Herr Dr. Baumgartl, wie nützlich sind Früherkennungsuntersuchungen?*

**Wolfgang Baumgartl:** Wird eine Krebserkrankung frühzeitig erkannt, ist das viel wert. Dann hat der Tumor meist noch keine Metastasen gebildet. Die Erkrankung ist einfacher zu behandeln und die Chancen auf eine vollständige Heilung sind enorm. Das gilt für alle Krebserkrankungen.

*Wie werden denn die Untersuchungen zur Früherkennung von Krebs angenommen?*

**Wolfgang Baumgartl:** Für mich ist es erschreckend, wie leichtfertig viele Menschen mit ihrer Gesundheit umgehen. Zwei Beispiele dafür, die von den Krankenkassen bezahlt werden: Die Darmkrebsvorsorge nehmen 34 Prozent der Frauen und 18 Prozent der Männer wahr. Am bundesweiten Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs liegt die Teilnahmequote mittlerweile bei 55 Prozent. 2006 lag sie noch bei 35 Prozent.

*Sind die angebotenen Früherkennungen denn sicher?*

**Wolfgang Baumgartl:** Das Mammographie-Screening, das hier im Ort gerade angeboten wird, ist ein Musterbeispiel für Qualität und Sicherheit. Im Gegensatz zu allen anderen Früherkennungsprogrammen werden hierfür nur Fachärzte mit besonders großer Erfahrung zugelassen. Jede Mammographie wird von zwei dieser Ärzte unabhängig voneinander begutachtet, das gewährleistet

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



MVZ-Schießstattweg  
Schießstattweg 60  
94032 Passau  
info@radio-log.de



Perlasberger Str. 41  
94469 Deggendorf  
info@radiologie-deggendorf.de



sichere Diagnosen. Die Aufnahmen selbst müssen mit hochmodernen Geräten gemacht werden, deren einwandfreie Funktion täglich von einer unabhängigen Stelle in München überwacht wird.

*Warum ist das Mammographie-Screening denn aufgelegt worden?*

**Wolfgang Baumgartl:** Statistisch erkrankt jede zehnte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Durch regelmäßige Früherkennungsuntersuchungen will die Bundesregierung die Sterblichkeitsrate um 35 Prozent senken. Zur Mammographie werden alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren eingeladen. Denn in diesem Alter ist das Risiko besonders groß, an Brustkrebs zu erkranken. Frauen mit Beschwerden oder mit konkretem Krebsverdacht sind bei meinen Radiologie-Kollegen und Gynäkologen in den ortsansässigen Praxen und Krankenhäusern bestens aufgehoben. Das Mammographie-Screening ergänzt meines Erachtens das Angebot der niedergelassenen Ärzte.